

2 Seeräuberlied

Musik: Chili Tomasson
Text: Gabriele Ofenböck

**Aus der Bahn, aus der Bahn – hier kommt Seeräuber Jonathan.
Aus der Bahn, aus der Bahn – hier kommt Seeräuber Jonathan.**

Wer liebt´s, wenn die Winde weh´n
und will mit uns segeln geh´n?
Komm und sei auch mit dabei,
es ist für dich ein Platz noch frei,
es ist für dich ein Platz noch frei!

**Aus der Bahn, aus der Bahn – hier kommt Seeräuber Jonathan.
Volle Kraft voraus!
Aus der Bahn, aus der Bahn – hier kommt Seeräuber Jonathan.
Aus der Bahn, aus der Bahn – hier kommt Seeräuber Jonathan.**

Bläst der Wind auch stark aus West,
Peter hält die Leine fest,
Anna holt die Segel dicht,
Wasser spritzt uns ins Gesicht,
Wasser spritzt uns ins Gesicht.

**Aus der Bahn, aus der Bahn – hier kommt Seeräuber Jonathan.
Aus der Bahn, aus der Bahn – hier kommt Seeräuber Jonathan.**

Benjamin kocht das Gemüse,
Fisch und Fleisch in der Kombüse.
Katja ist besonders schlau,
sie kümmert sich um unser Tau,
sie kümmert sich um unser Tau.

**Aus der Bahn, aus der Bahn – hier kommt Seeräuber Jonathan.
Aus der Bahn, aus der Bahn – hier kommt Seeräuber Jonathan.
Volle Kraft voraus!
Aus der Bahn, aus der Bahn – hier kommt Seeräuber Jonathan.
Aus der Bahn, aus der Bahn – hier kommt Seeräuber Jonathan.**

Lisa lernt im Handumdreh´n
mit dem Kompass umzugeh´n.
Felix aus dem Alpenland
hält das Ruder in der Hand,
hält das Ruder in der Hand.

**Aus der Bahn, aus der Bahn – hier kommt Seeräuber Jonathan.
Aus der Bahn, aus der Bahn – hier kommt Seeräuber Jonathan.**

FRIEDBURGER PUPPENBÜHNE

Wenn die Sonne untergeht,
weisen Sterne uns den Weg.
Und für dich, du kleiner Fratz ,
ist im Aussichtskorb noch Platz,
ist im Aussichtskorb noch Platz.

**Aus der Bahn, aus der Bahn – hier kommt Seeräuber Jonathan.
Aus der Bahn, aus der Bahn – hier kommt Seeräuber Jonathan.
Volle Kraft voraus!**

**Aus der Bahn, aus der Bahn – hier kommt Seeräuber Jonathan.
Aus der Bahn, aus der Bahn – hier kommt Seeräuber Jonathan.**

**Aus der Bahn, aus der Bahn – hier kommt Seeräuber Jonathan.
Aus der Bahn, aus der Bahn – hier kommt Seeräuber Jonathan.
Aus der Bahn, aus der Bahn – hier kommt Seeräuber Jonathan.**

FRIEDBURGER PUPPENBÜHNE

4 Naschbärnlied

Musik: traditionell
Text: Gabriele Ofenböck

Ich bin ein kleines Schleckermaul und hab die Bienen lieb,
ich trotte leise durch den Wald und sing´ mein Naschbärnlied.

**Ich bin Willi – dreh mich im Kreis herum
und mach es wie die Bienen, singe leise summ summ summ.**

**Ich bin Willi – dreh mich im Kreis herum
und mach es wie die Bienen, singe leise summ summ summ.**

Entdecke ich `nen Bienenstock und riech den Honigduft,
dann klatsch ich in die Hände, spring vor Freude in die Luft.

Das Bienenvolk stets fleißig ist, müde wird es nie.
Und ist ihr Tageswerk vollbracht, freu´ ich mich mehr als sie.

**Ich bin Willi – dreh mich im Kreis herum
und mach es wie die Bienen, singe leise summ summ summ.**

**Ich bin Willi – dreh mich im Kreis herum
und mach es wie die Bienen, singe leise summ summ summ.**

Den Bienen komm ich nie zu nah, bleib immer auf der Hut,
denn Übermut – sagt Papa - tut nur allzu selten gut.

Streck vorsichtig die Tatze in den süßen gelben Brei
und schnurr wie eine Katze, denn da ist doch nichts dabei.

**Ich bin Willi – dreh mich im Kreis herum
und mach es wie die Bienen, singe leise summ summ summ.**

**Ich bin Willi – dreh mich im Kreis herum
und mach es wie die Bienen, singe leise summ summ summ.**

Zwischenspiel

**Ich bin Willi – dreh mich im Kreis herum
und mach es wie die Bienen, singe leise summ summ summ.**

Ich bin Willi – dreh mich im Kreis herum

6 Bienchen, summ!

Musik: traditionell

Text: traditionell

Summ, summ, summ! Bienchen, summ herum!
Ei, wir tun dir nichts zu leide,
flieg´ nur aus in Wald und Heide!
Summ, summ, summ! Bienchen, summ herum!

Summ, summ, summ! Bienchen, summ herum!
Such´ in Blumen, such´ in Blümchen
dir ein Tröpfchen, dir ein Krümchen!
Summ, summ, summ! Bienchen, summ herum!

Summ, summ, summ! Bienchen, summ herum!
Kehre Heim mit reicher Habe,
bau´ uns manche volle Wabe!
Summ, summ, summ! Bienchen, summ herum!

Mhmhmh.....! Mhmhmh.....!
Kehre Heim mit reicher Habe,
bau´ uns manche volle Wabe!
Summ, summ, summ! Bienchen, summ herum!

FRIEDBURGER PUPPENBÜHNE

8 Hundepolizei

Musik: Chili Tomasson
Text: Gabriele Ofenböck

Macht den Platz frei – hier kommt die Hundepolizei!
Macht den Platz frei – hier kommt die Hundepolizei!
Macht den Platz frei – hier kommt die Hundepolizei!
Macht den Platz frei – hier kommt die Hundepolizei!

Zwischenspiel

Platz frei – hier kommt die Hundepolizei!
Macht den Platz frei – hier kommt die Hundepolizei!

Läuft ein Hund allein umher,
dann mach ich ihm das Leben schwer.
Ich wühl mich durch Gestrüpp und Dreck,
hab´ nur ein Ziel - der Hund muss weg!
Schaut, da ist ein Hund allein,
das muss, das darf, das kann nicht sein!
„Kann nicht sein, kann nicht sein.“

Platz frei – hier kommt die Hundepolizei!
Macht den Platz frei – hier kommt die Hundepolizei!
Macht den Platz frei – hier kommt die Hundepolizei!
Macht den Platz frei – hier kommt die Hundepolizei!

Zwischenspiel

Platz frei – hier kommt die Hundepolizei!
Macht den Platz frei – hier kommt die Hundepolizei!

Mit Geschick und ein paar Netzen
werd´ ich durch den Wald ihn hetzen.
Gut bin ich im Fallen stellen,
hör ich einen Hund wo bellen.
Schaut, da ist ein Hund allein,
das muss, das darf, das kann nicht sein!
„Kann nicht sein, kann nicht sein.“

Platz frei – hier kommt die Hundepolizei!
Macht den Platz frei – hier kommt die Hundepolizei!
Macht den Platz frei – hier kommt die Hundepolizei!
Macht den Platz frei – hier kommt die Hundepolizei!

Zwischenspiel

FRIEDBURGER PUPPENBÜHNE

Auch zu allen Jahreszeiten
riech ich einen Hund von Weitem.
Nebel, Sonne, Regenschauer?
Immer lieg ich auf der Lauer.
Schaut, da ist ein Hund allein,
das muss, das darf, das kann nicht sein!
„Kann nicht sein, kann nicht sein.“

Platz frei – hier kommt die Hundepolizei!
Macht den Platz frei – hier kommt die Hundepolizei!
Macht den Platz frei – hier kommt die Hundepolizei!
Macht den Platz frei – hier kommt die Hundepolizei!

Geplauder „Oh Hunde, Hunde. Überall Hunde.
Sieh doch nur, Hunde. Hunde. Hunde.“

Platz frei – hier kommt die Hundepolizei!
Macht den Platz frei – hier kommt die Hundepolizei!
Macht den Platz frei – hier kommt die Hundepolizei!
Macht den Platz frei – hier kommt die Hundepolizei!

Trillerpfeife

Platz frei – hier kommt die Hundepolizei!
Macht den Platz frei – hier kommt die Hundepolizei!

Trillerpfeife

Platz frei – hier kommt die Hundepolizei!
Macht den Platz frei – hier kommt die Hundepolizei!

Trillerpfeife

Platz frei – hier kommt die Hundepolizei!

Trillerpfeife

Platz frei – hier kommt die Hundepolizei!

Trillerpfeife

Platz frei – hier kommt die Hundepolizei!
Platz frei – hier kommt die Hundepolizei!

Macht den Platz *geklimper* frei *geklimper*

Trillerpfeife

Platz frei – für die Hundepolizei!

Macht den Platz frei – für die Hundepolizei!

FRIEDBURGER PUPPENBÜHNE

10 Tier-Tanzlied

Musik: Chili Tomasson
Text: Gabriele Ofenböck

Liebst du Tiere, Hund und Katzen
und magst auch das Krokodil?
Mach doch mit beim Rätselraten,
Tiergeräusche heißt das Spiel.

Wir reichen uns die Hände
und bilden einen Kreis:

kreisch, kreisch, kreisch
Was ist denn das für ein Tier?
Oh bitte, bitte – verrat es mir.
Ein Affe – na klar!

Komm, jetzt laufen wir im Kreise,
wir sind glücklich, wir sind froh.
Kreischen laut auf uns´re Weise,
Affenkreischen, das klingt so:

kreisch, kreisch, kreisch

Ja, wir kreischen wie die Affen,
bleiben stehen, es macht BUMM,
strecken uns wie die Giraffen,
drehen uns im Kreis herum.

Wir reichen uns die Hände
und bilden einen Kreis:

muh, muh, muh
Was ist denn das für ein Tier?
Oh bitte, bitte – verrat es mir.
Eine Kuh – na klar!

Komm, jetzt laufen wir im Kreise,
wir sind glücklich, wir sind froh.
Muhen laut auf uns´re Weise,
Kühemuhen, das klingt so:

muh, muh, muh

Ja, wir muhen wie die Kühe,
bleiben stehen, es macht BUMM,
bücken uns gar ohne Mühe,
drehen uns im Kreis herum.

Wir reichen uns die Hände
und bilden einen Kreis:

hüpf, hüpf, hüpf
Was ist denn das für ein Tier?
Oh bitte, bitte – verrat es mir.
Ein Floh – na klar!

FRIEDBURGER PUPPENBÜHNE

Komm, jetzt hüpfen wir im Kreise,
wir sind glücklich, wir sind froh.
Hüpfen los auf uns're Weise,
Flöhehüpfen, das geht so:
Ja, wir hüpfen wie die Flöhe,
bleiben stehen, es macht BUMM,
springen munter in die Höhe,
drehen uns im Kreis herum.

hüpf, hüpf, hüpf

Wir reichen uns die Hände
und bilden einen Kreis:

grunz, grunz, grunz
Was ist denn das für ein Tier?
Oh bitte, bitte – verrat es mir.
Ein Schwein – na klar!

Komm, jetzt laufen wir im Kreise,
wir sind glücklich, wir sind froh.
Grunzen laut auf uns're Weise,
Schweinegrunzen, das klingt so:

grunz, grunz, grunz

Ja, wir grunzen wie die Schweine,
bleiben stehen, es macht BUMM,
schütteln heftig uns're Beine,
drehen uns im Kreis herum.

Wir reichen uns die Hände
und bilden einen Kreis:

watschel, watschel, watschel
Was ist denn das für ein Tier?
Oh bitte, bitte – verrat es mir.
Eine Ente – na klar!

Komm, jetzt watscheln wir im Kreise,
wir sind glücklich, wir sind froh.
Watscheln los auf un'sre Weise,
Entenwatscheln, das geht so:

watschel, watschel, watschel

Ja, wir watscheln wie die Enten,
bleiben stehen, es macht BUMM,
winken freudig mit den Händen,
drehen uns im Kreis herum.

Wir reichen uns die Hände
und bilden einen Kreis:

wieher, wieher, wieher
Was ist denn das für ein Tier?
Oh bitte, bitte – verrat es mir.
Ein Pferd – na klar!

Komm, jetzt laufen wir im Kreise,
wir sind glücklich, wir sind froh.
Wiehern laut auf uns're Weise,
Pferdewiehern, das klingt so:

wieher, wieher, wieher

FRIEDBURGER PUPPENBÜHNE

Ja, wir wiehern wie die Pferde,
bleiben stehen, es macht BUMM,
stampfen kräftig auf die Erde,
drehen uns im Kreis herum.

Wir reichen uns die Hände
und bilden einen Kreis:

(still)
Ich hör nichts.
Was ist denn das für ein Tier?
Oh bitte, bitte – verrat es mir.
Ein Flamingo – na klar!

Komm, wir steh´n auf einem Beine,
wir sind glücklich, wir sind froh.
Hilfe brauch ich dafür keine,
Flamingostehen, das geht so: *(still)*

Ja, wir steh´n auf einem Beine,
dreh´n uns NICHT im Kreis herum,
doch dann knickt von ganz alleine
mein Bein ein und ich fall um!

Liebst du Tiere, Hund und Katzen
und magst auch das Krokodil?
Mach doch mit beim Rätselraten,
Tiergeräusche heißt das Spiel.

Wir grunzen, wiehern laut und leise,
hüpfen, kreischen, stehen still,
watscheln glücklich dann im Kreise.
Das ist unser Lieblingsspiel!

FRIEDBURGER PUPPENBÜHNE

12 Juppi-Jupiter

Musik: Chili Tomasson
Text: Gabriele Ofenböck

Schmerzt das Bein und juckt die Hand, tut dein Bauch dir weh?
Hast du Punkte im Gesicht und ist blau dein Zeh?

Der Husten quält, die Nase läuft und der Kopf ist schwer.
Essen kannst du auch nichts mehr, du fühlst dich schwach und leer.

Fühlst dich schwach und leer,
doch nimm es nicht so schwer
so schwer...

Denn, helfen kann nur – wer?

Gestatten,
ich bin Doktor Theodor, komm gern bei dir vorbei,
Hustensaft und Lutschbonbons hab ich mit dabei.

Mir zur Seite immerzu wunderbar adrett,
seht ihr Schwester Hildegard, die ist klug und nett.

Masern, Röteln, Pneumokokken – alles kein Problem.
Selbst das böse Dschungelfieber hab ich schon geseh'n.

Nur ein Patient ist wunderlich, stellt euch das mal vor,
ein kleines grünes Männchen, das flüstert in mein Ohr

Stellt euch das mal vor,
das flüstert in mein Ohr
mein Ohr...
mein Ohr...

**Ich wackel mit dem Popo – und dreh mich hin und her,
dann schüttele ich die Ohren – so grüßt nur Juppi-Jupiter. Juppiter.**

Das Männchen ist, ihr glaubt es kaum, wirklich sonderbar.
Grün die Nase und der Kopf, grün ist auch sein Haar.

Es schlingt den Mantel eng um sich und plappert wild drauf los,
es kommt aus einer and´ren Welt, sein Heimatstern ist groß.

Es plappert wild drauf los,
sein Heimatstern ist groß,
so groß...
so groß...

FRIEDBURGER PUPPENBÜHNE

**Ich wackel mit dem Popo – und dreh mich hin und her,
dann schüttle ich die Ohren – so grüßt nur Juppi-Jupiter. Jupiter.**

Alle Juppis groß und klein wär'n in großer Not,
haben Punkte im Gesicht, die Punkte, die sind rot.

Niemand kann den Kranken helfen, niemand weiß mehr Rat.
Drum sei er hergeflogen, zu mir und Schwester Hildegard.

Keiner weiß mehr Rat,
nur ich und Schwester Hildegard
wir wissen Rat,
wir wissen Rat...

**Ich wackel mit dem Popo – und dreh mich hin und her,
dann schüttle ich die Ohren–so grüßt nur Juppi-Jupiter. Jupiter.**

Das Männchen hat ein Bild gemalt mit Farbe auf Papier.
Wie die kranken Juppis ausseh'n, ja das siehst du hier.
Ich senk den Blick und prüf das Bild und rufe: WUNDERBAR.
Die Krankheit nennt man „MARSERN“, das ist doch sonnenklar!

Einfach wunderbar,
das ist doch sonnenklar,
so klar,
so klar...

**Ich wackel mit dem Popo – und dreh mich hin und her,
dann schüttle ich die Ohren – so grüßt nur Juppi-Jupiter. Jupiter.**

Pflaster, Tupfer, Medizin pack ich dem Männchen ein,
damit wird die Krankheit bald vorüber sein.

Juppi macht sich auf den Weg, er öffnet Tür und Tor.
Lachend ruft er mir dann zu: Danke, Doktor Theodor!

Jetzt singen wir im Chor,
wir singen jetzt im Chor,
im Chor,
im Chor, im Chor...

**Ich wackel mit dem Popo – und dreh mich hin und her,
dann schüttle ich die Ohren – so grüßt nur Juppi-Jupiter.**

**Ich wackel mit dem Popo – und dreh mich hin und her,
dann schüttle ich die Ohren – so grüßt nur Juppi-Jupiter...**

14 Trara, die Post ist da

Musik: traditionell
Text: traditionell

Trara, die Post ist da! Trara, die Post ist da!
Von Weitem hör´ ich schon den Ton,
sein Liedchen bläst der Postillon.
Er bläst mit starker Kehle,
er bläst aus froher Seele.
Die Post ist da, trara, trara, die Post ist da, trara!

Zwischenspiel

Trara, die Post ist da! Trara, die Post ist da!
Oh Postillon, nun sag uns schnell:
Was bringst du heute uns zur Stell´?
Wer hat von unser´n Lieben
uns aus der Fern´ geschrieben?
Die Post ist da, trara, trara, die Post ist da, trara!

Zwischenspiel

Trara, die Post ist da! Trara, die Post ist da!
Geduld, Geduld, gleich pack´ ich aus,
bring allen stets die Post ins Haus.
Die Briefe und die Päckchen,
die Schachteln und die Säckchen.
Die Post ist da, trara, trara, die Post ist da, trara!

Zwischenspiel 2 x

Trara, die Post ist da! Trara, die Post ist da!
Von Weitem hör´ ich schon den Ton,
sein Liedchen bläst der Postillon.
Er bläst mit starker Kehle,
er bläst aus froher Seele.
Die Post ist da, trara, trara, die Post ist da, trara!

FRIEDBURGER PUPPENBÜHNE

16 Zirkuslied

Musik: Chili Tomasson
Text: Gabriele Ofenböck

Chor: Hurra, hurra, hurra, hurra!
Einzel: Mama, Papa – das Größte auf der Welt,
war stets für mich – ein buntes Zirkuszelt.
Musik, der Clown - die Tänzerin, der Held.
Mama, Papa – wie gut mir das gefällt.

Einzel: Mama, Papa – der Zirkus, der ist da.
Mama, Papa – vor Glück ruf ich hurra!
Mama, Papa – ist das nicht wunderbar?
Mama, Papa – der Zirkus, der ist da.

Zirkusdirektor:

*Hereinspaziert, hereinspaziert.
Groß und Klein, alle hereinspaziert.
Ich heiße Sie auf das Herzlichste ganz herzlich willkommen.
Tauchen Sie ein in einen Zirkus der Attraktionen
und Sensationen!*

*Als ersten Programmpunkt präsentieren wir Ihnen
Pipo Pippolino, den lustigsten und tollpatschigsten Clown der
Welt. Manege frei für: Pipo Pippolino!*

Musikalische Umsetzung des Clowns

Chor: Hurra, hurra, hurra, hurra!
Einzel: Mama, Papa – seht nur, man glaubt es kaum,
der Clown, der hüpf - herum im Badeschaum.
Wie sehr ich´s lieb – den Künstlern zu zuschau´n.
Mama, Papa – ich fühl mich wie im Traum.

Chor: Mama, Papa – der Zirkus, der ist da.
Mama, Papa – vor Glück ruf ich hurra!
Mama, Papa – ist das nicht wunderbar?
Mama, Papa – der Zirkus, der ist da.

Zirkusdirektor:

*Und nun, sehr verehrtes Publikum, begrüßen Sie mit mir Mambo.
Mambo kommt aus Zentralafrika und ist ein Elefantenbaby.
Trotz eines Körpergewichtes von über 1.000 Kilo tänzelt er
minutenlang leichtfüßig auf einem roten Ball und frisst
währenddessen seinem Pfleger Toni Zuckerstückchen aus der
Hand. So etwas hat die Welt noch nie gesehen!*

*Meine Damen und Herren, Manege frei für den tanzenden
Elefanten Mambo!*

Musikalische Umsetzung Elefant auf Ball

FRIEDBURGER PUPPENBÜHNE

Chor: Hurra, hurra, hurra, hurra!
Einzel: Mama, Papa – das ist doch allerhand,
auf einem Ball – da steht der Elefant.
Frisst dem Dompteur - den Zucker aus der Hand.
Mama, Papa – dort ist `ne Maus im Sand.

Chor: Mama, Papa – der Zirkus, der ist da.
Mama, Papa – vor Glück ruf ich hurra!
Mama, Papa – ist das nicht wunderbar?
Mama, Papa – der Zirkus, der ist da.

Zirkusdirektor:

*Hochgeschätztes Publikum, der nächste Programmpunkt
ist nichts für schwache Nerven.*

*Die weltberühmte Dompteurin Antonella Donatella wird nun
mit ihren Löwen die Manege betreten.*

*Selbst die gefährlichsten Tiere werden unter ihren Händen zahm wie
die Lämmchen.*

*Meine Damen und Herren, sehen Sie nun den König der Tiere, den
Löwen, wie er durch einen Feuerring springt.*

*Applaus für die Löwen! Applaus für die angstlose Antonella
Donatella!*

Musikalische Umsetzung der Löwen

Chor: Hurra, hurra, hurra, hurra!
Einzel: Mama, Papa – das ist vielleicht ein Ding,
seht ihr ihn auch – den großen Feuerring.
Der Löwe faucht – durchs Feuer er dann springt.
Mama, Papa – ein Jubelschrei erklingt.

Chor: Hurra, hurra, hurra, hurra!

Chor: Mama, Papa – der Zirkus, der ist da.
Mama, Papa – vor Glück ruf ich hurra!
Mama, Papa – ist das nicht wunderbar?
Mama, Papa – der Zirkus, der ist da.

Zirkusdirektor:

*Als letzten Programmpunkt, mein sehr verehrtes Publikum,
sehen Sie den König der Lüfte.*

*Alexander Alexandrovic wird in schwindelerregender Höhe auf
einem Seil die ganze Länge des Zirkuszeltes überqueren.*

*Als krönenden Höhepunkt wird er am Schluss ein Einrad
besteigen und mit diesem das Seil befahren.*

*Manege frei, für den furchtlosen, atemberaubenden Seiltänzer
Alexander Alexandrovic!*

Musikalische Umsetzung des Tanzes auf dem Seil

Chor: Hurra, hurra, hurra, hurra!
Einzel: Mama, Papa – ich kann es nicht versteh´n.
Wie kann der Mann - auf einem Seil nur geh´n?
Jetzt springt er hoch – und stellt sich auf die Zeh´n.
Mama, Papa – das will ich nochmal seh´n!

Chor: Mama, Papa – der Zirkus, der ist da.
Mama, Papa – vor Glück ruf ich hurra!
Mama, Papa – ist das nicht wunderbar?
Mama, Papa – der Zirkus, der ist da.

Chor: Mama, Papa – der Zirkus, der ist da.
Mama, Papa – vor Glück ruf ich hurra!
Mama, Papa – ist das nicht wunderbar?
Mama, Papa – der Zirkus, der ist da.

FRIEDBURGER PUPPENBÜHNE

18 Weihnachtsduft

Musik: Chili and The Whalekillers
Text: Gabriele Ofenböck

Neigt zu Ende sich das Jahr,
finden Groß und Klein das wunderbar.
Liegt doch endlich in der Luft,
dieser zuckersüße Weihnachtsduft.

**Kandierte Früchte, Zimt und Schokolade,
Zuckerwatte im rosa Kleid,
Omas Kekse, gefüllt mit Marmelade,
versüßen uns die Weihnachtszeit.**

Zuckerstreusel, Mandeln und Rosinen
Zier'n Papas Lebkuchenhaus.
Auf dem Dach ein Schornstein aus Pralinen
und vor der Tür ´ne Zuckermaus.

**Kandierte Früchte, Zimt und Schokolade,
Zuckerwatte im rosa Kleid,
Omas Kekse, gefüllt mit Marmelade
versüßen uns die Weihnachtszeit.**

In unserm Garten strahlen um die Wette
ein Schlitten und ein Lichterbaum.
Opa nimmt die letzte Lichterkette
und schmückt damit den Hobbyraum.

**Kandierte Früchte, Zimt und Schokolade,
Zuckerwatte im rosa Kleid,
Omas Kekse, gefüllt mit Marmelade,
versüßen uns die Weihnachtszeit.**

**Kandierte Früchte, Zimt und Schokolade,
Zuckerwatte im rosa Kleid,
Omas Kekse, gefüllt mit Marmelade,
versüßen uns die Weihnachtszeit.**

langsam Mit Mama schmücken wir das Haus mit Kerzen,
genießen die Gemütlichkeit.
Wir wünschen euch aus vollem Herzen
„Eine schöne Weihnachtszeit!“

FRIEDBURGER PUPPENBÜHNE

In unserm Garten strahlen um die Wette
ein Schlitten und ein Lichterbaum.
Opa nimmt die letzte Lichterkette
und schmückt damit den Hobbyraum.

Zuckerstreusel, Mandeln und Rosinen
Zier'n Papas Lebkuchenhaus.
Auf dem Dach ein Schornstein aus Pralinen
und vor der Tür 'ne Zuckermaus.

**Kandierte Früchte, Zimt und Schokolade,
Zuckerwatte im rosa Kleid,
Omas Kekse, gefüllt mit Marmelade,
versüßen uns die Weihnachtszeit.**

FRIEDBURGER PUPPENBÜHNE

20 TONKIKI (Hab dich lieb)

Musik: traditionell
Text: Gabriele Ofenböck

Willst du wissen, was ich tue, wenn ich ganz alleine bin?
Hol tief Luft, in aller Ruhe träum ich mich dann zu dir hin.

Könnt dich herzen und könnt dich drücken,
könnt dein Häuschen mit Blumen schmücken.
Doch kann nicht sagen, was ich sagen will,
find die Worte nicht und bleib still.

Willst du wissen, was ich fühle, wenn du fragst, ob ich dich mag?
Kein Wort beschreibt meine Gefühle, drum hör gut zu, was ich dir sag:

Hab trotz Mühe nach vielen Stunden
auch im Wörterbuch nichts gefunden.
Drum erfind´ ich – du errätst es nie –
ein Wort nur für dich: „Tonkiki“.

„Tonkiki“ kann man nicht essen, ist kein Name, kein Komponist.
„Tonkiki“ lässt dich nie vergessen, dass du einzigartig bist.

„Tonkiki“ heißt in meiner Sprache
weder Puppe noch Feuerdrache.
Heißt ich hab dich lieb und wie -
drum sag ich zu dir „Tonkiki“.

„Tonkiki“ heißt in meiner Sprache
weder Puppe noch Feuerdrache.
Heißt ich hab dich lieb und wie!
Ja, ich hab dich lieb, „Tonkiki“!